

Die Konduktive Pädagogik und Rehabilitation schreibt Geschichte mit uns!



„Ein Mensch ohne Träume ist wie ein Boot ohne Segel und Ruder.“ 1998 tun sich Eltern, Konduktor*innen und pädagogische und therapeutische Fachkräfte zusammen und gründen in Kassel und Nürnberg je eine Interessenvertretung, um Kindern mit Behinderungen ein Leben auf mehr Selbstbestimmung und Teilhabe zu ermöglichen. Sie legen den Grundstein für den Einzug der konduktiven Pädagogik und Rehabilitation in vielen Einrichtungen Deutschlands!



Gründungsfotos BKF (links) und Konduktorenverband (rechts)

Bundesverband Konduktive Förderung
nach Pető e.V.
Zerzabelshofstr. 29
90478 Nürnberg

Bundesverband der in Deutschland tätigen
KonduktorInnen e.V.
Klaus-Groth-Str. 39
90427 Nürnberg

Veranstaltungsadresse:
EVHN Evangelische Hochschule Nürnberg
Am Plärrer 15
90443 Nürnberg

Infokontakt: info@bkf-petoe.de / konduktorenverband@gmail.com

Was für ein großartiger Erfolg! Professionell, inhaltlich fundiert und international besucht, ging am Montag der Bildungskongress der Bundesverbände BKF und Konduktorenverband zu Ende. Fast ein Jahr der Vorbereitung steckte in dem liebevoll gestalteten Event, bei dem Persönlichkeiten und Dozent*innen der Pädagogik, Konduktion, Medizin und dem öffentlichen Leben präsentierten.

Am Sonntag, den 1. Oktober wurde der Jubiläumskongress durch Marita Holper, Vorsitzende des Bundesverbandes Konduktive Förderung nach Petö e.V. und Zsuzsanna Hadházi, Vorständin des Konduktorenverbandes sowie Krisztina Desits, Lehrbeauftragte der EVHN eröffnet. Daniela Ludwig, Mitglied des deutschen Bundestages und Schirmherrin des BKF sendete Glückwünsche zum Jubiläum per Videobotschaft. „Ich bin zutiefst beeindruckt, wie selbstständig die Kinder und Jugendlichen durch die konduktive Förderung werden. Konduktion und Inklusion gehören untrennbar zusammen.“

Frau Prof. Dr. rer. pol. Brigitte Bürkle, Vizepräsidentin für die Lehre, der EVHN, begrüßte am Montag zur Eröffnung des wissenschaftlichen Programms. Stadtrat Michael Ziegler, in Vertretung für den Bürgermeister Marcus König der Stadt Nürnberg, sprach von der immer noch mangelnden Berufs- anerkennung und mahnte die Politik zum dringenden Handeln! Auch den Personalmangel sprach er an, als bestehende Krise in Kitas, HPTs und Pflege „Wir sind am Limit und es ist keine Entlastung in Sicht. Die Politik hat eine herausragende Mitverantwortung vor allem eine Pflicht uns gemeinsam aus dieser Krise zu führen“, sagte er.

Neben Fachkräften, Familien, Betroffenen Student*innen und Vertreter*innen von Vereinen waren Ehrengäste und viele Referent*innen zu Gast. Prof. Dr. Dieter Lotz, Heilpädagoge, Logotherapeut, Prof. Dr. Walter Michael Strobl, Universität für Weiterbildung Krems, Prof. Dr. Birgit Mayer-Lewis sowie Dr. Zsófie Kallay gehörten zu den key speakern. Prof. Dr. K. Weber, Vorreiterin der KF seit 1988 und Autorin einiger Fachbücher zur KF musste krankheitsbedingt absagen, ebenso die PT und Seniorekonduktorin Helga Keil-Bastendorff, Gründerin der Helga Keil Bastendorff Stiftung, Wien, die jedoch ein wichtiges Statement zu den aktuellen Themen sandte. Ernst Albrecht von Moreau, Vorstand, sowie Beate Höß-Zenker und Susanne Schönwälder, Geschäftsführerinnen, vertraten die Pfennigparade, die den Studiengang Heilpädagogik mit Schwerpunkt Konduktive Förderung und Inklusion an der EVHN seit 5 Jahren unterstützt als einer der größten Träger von Konduktiven Einrichtungen.

Auch Vertreter*innen der Semmelweis Universität, András Petö Fakultät und Vertreter*innen der Helga Keil Bastendorff Stiftung waren zugegen und stellten Ihrerseits aktuelle Ideen für künftige Studiengänge und Kooperationen zwischen Ungarn, Österreich und Deutschland vor. Wissenschaftliche Arbeiten, um Nachweise der Effektivität zu erbringen, waren ein wichtiger Teil des Kongresses, es wurden mögliche Masterarbeiten im Bereich Pädagogik, Reha und Pflege in den Fokus gerückt.

Neben Fachvorträgen und Workshops fanden auch Podiumsdiskussionen mit Betroffenen und Kolleg*innen zu den Themen „Kooperationen der Universitäten“ und „Warum KF“ statt. Fr. Dr. Zsófie Kallay und Szabolcs Tiger der András Petö Fakultät zeigten sich offen und innovativ für neue Vorschläge der Zusammenarbeit.

Der goldene Petö Stuhl wurde als Zeichen besonderer Verdienste in der Konduktiven Pädagogik von BKF Vorstandsmitglied und ECA Präsidentin Beate Höß-Zenker an Rike Bock, Physiotherapeutin/PTK, Dozentin, Autorin und Katalin Örfalfy, Senior Konduktorin des Petö Instituts und langjährige

Bundesverband Konduktive Förderung
nach Petö e.V.
Zerzabelshofstr. 29
90478 Nürnberg

Bundesverband der in Deutschland tätigen
KonduktorInnen e.V.
Klaus-Groth-Str. 39
90427 Nürnberg

Veranstaltungsadresse:
EVHN Evangelische Hochschule Nürnberg
Am Plärrer 15
90443 Nürnberg

Fachsupervisorin in Deutschland, verliehen. Die mittlerweile 85-jährige Dame zeigte sich gerührt über die Ehre, die man ihr entgegenbrachte und hielt eine wunderbare Gratulationsrede.

Begleitend zur Veranstaltung fand eine große Posterausstellung statt. Hier präsentierten sich Vereine, Verbände, Betroffene und auch wissenschaftliche Arbeiten in beeindruckender Weise. Der Konduktorenverband gestaltete eine Hilfsmittlecke, in der Erfahrungen und Ideen zum Lieblingshilfsmittel Austausch fanden. Auch für das leibliche Wohl war mit Catering und Jubiläumskuchen gesorgt. Mit einer Stadtführung ging es am Abend zum gemütlichen Beisammensein in einem der traditionellen Nürnberger Gasthäuser.

Teil der Veranstaltung war auch ein Fotoshooting für den Weltzerebralparese-Tag, der sich am kommenden Freitag in Deutschland zum 10. Mal jährt und weltweit in grün gefeiert wird. Hierzu wurde das neue WZPD-Logo „Millionen von Gründen“ vorgestellt. Das Shooting fand mit vielen grünen Luftballons und einem selbst gebastelten grünen Luftballonbogen, als Gemeinschaftsfoto mit grüner Kleiderordnung und allen Teilnehmern, statt.

Eine gelungene Bildungsveranstaltung in wunderbarer Atmosphäre mit vielen bekannten Gesichtern, Austausch und Anregungen, Ideen und Mutmachern für weitere Meilensteine in der Zukunft der Konduktiven Pädagogik und Rehabilitation.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen, Referent*innen, der Evangelischen Hochschule und dem Organisationsteam beider Verbände für die gelungene Veranstaltung.



*BKF Vorstand - Marita Holper, Elisabeth Pitz, Beate Höß-Zenker, Zsuzsa Hadhazi, Erich Marschner - mit Kongressbesucher*innen aus allen Teilen Deutschlands*

Bundesverband Konduktive Förderung
nach Pető e.V.
Zerabelshofstr. 29
90478 Nürnberg

Bundesverband der in Deutschland tätigen
KonduktorInnen e.V.
Klaus-Groth-Str. 39
90427 Nürnberg

Veranstaltungsadresse:
EVHN Evangelische Hochschule Nürnberg
Am Plärrer 15
90443 Nürnberg

Infokontakt: info@bkf-petoe.de / konduktorenverband@gmail.com